Der Dickmaulrüssler

Garten Design AG
Ihr Gärtner

Beschreibung

Der Dickmaulrüssler ist ein Käfer der Familie Rüsselkäfer. Die erwachsenen Tiere ernähren sich hauptsächlich von Blättern, Knospen oder jungen Pflanzentrieben von landwirtschaftlichen Kulturen und Zierpflanzen, während die Larven an Wurzeln fressen. Bevorzugte Pflanzengattungen und –arten sind Erdbeeren, Rhododendren, Kirschlorbeer, Pfaffenhütchen und Eiben.

Merkmale

Dickmaulrüssler besitzen meist eine dunkle, schwarze oder braune Färbung. Einige Vertreter können jedoch auch gelb gefärbt sein. Sie können zwischen 3mm und 14 mm groß werden. Der für sie typische Rüssel ist stets kräftig entwickelt und besitzt ohrenförmige wulstartige Gebilde, die sich neben den Fühlergruben befinden. An der Spitze sind diese verbreitert und etwa doppelt so lang wie breit. Sowohl die Oberseite des Körpers als auch die Schienen, die Antennen und die in der Mitte verdickten Schenkel sind kahl, seltener behaart oder beschuppt. Die obere Rückenseite ist häufig geriffelt, gerunzelt, gekörnt und mit dunkelbraun bis gelb gefärbten Pünktchen versehen.

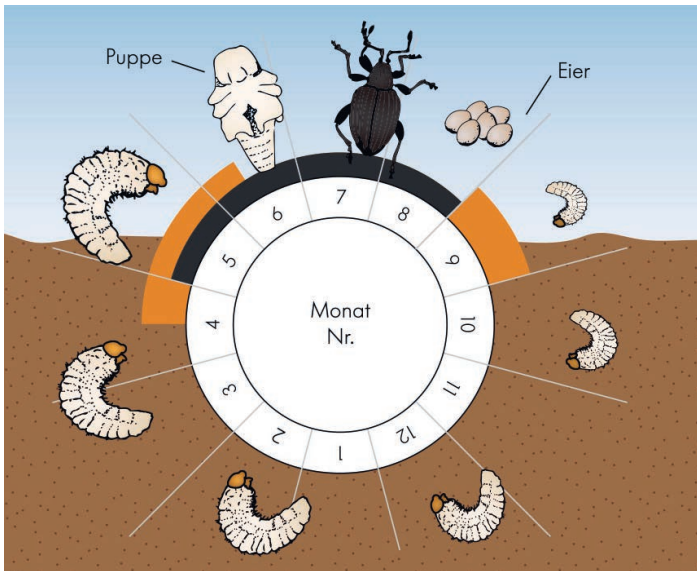
Lebensweise

Die erwachsenen Tiere treten meist zur Dämmerung oder nachts auf und sind an krautigen Pflanzen oder kleineren Gehölzen von April bis Oktober zu finden. Die Einschleppung des Schädlings in der Landwirtschaft bzw. im Garten erfolgt oft mit dem Substrat oder über getopfte Pflanzen, von denen aus sie sich dann auf die verschiedenen Pflanzenarten ausbreiten. Die Bekämpfung der Larven kann mit räuberischen Nematoden erfolgen.

Nach der Begattung erfolgt die Eiablage, welche auch durch Jungfernzeugung möglich ist, in den Boden, wo die Larven zunächst an Wurzeln fressen. Die daraus entstehenden Puppen graben sich kleinere Erdhöhlen und überwintern zumeist wieder als Larve, seltener als Puppe. Der Käfer fällt durch vom Rand her angefressene Blätter auf.

Bekämpfen der adulten Tiere

Zur Befallskontrolle spürt man sie am besten bei Dunkelheit mit einer Taschenlampe auf. Haben Sie Käfer entdeckt, stellen Sie unter den befallenen Pflanzen am besten mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe auf. Die Käfer verkriechen sich tagsüber darin und lassen sich einsammeln. Etwas aufwändiger ist das Absammeln von Hand.

Bekämpfung der Larven

Die im Boden lebenden und bis 12 mm grossen Dickmaulrüsslerlarven können biologisch wirksam mit Nematoden bekämpft werden. Die Nematoden suchen im Boden aktiv nach Larven und befallen diese. Sind sie infiziert, verfärben sie sich rot und sterben innert kürzester Zeit ab. Die Nematoden vermehren sich in den Larven zu Tausenden und machen sich dann auf die Suche nach weiterer Beute. Finden sie keine Larven mehr, sterben auch sie ab. Die natürlichen Gegenspieler der Dickmaulrüssler wie zum Beispiel Laufkäfer, Spitzmäuse und Igel werden geschont. Diese helfen mit, die Dickmaulrüsslerbestände zu regulieren. Wichtig ist, dass die Nematoden ausgebracht werden, wenn der Boden sehr nass ist, dann ist die Wirkung am grössten, da sich die Nematoden gut im Boden bewegen und vermehren können. Dies kann durch Bewässerung erreicht werden oder besser ist es nach starken Regenfällen die Nematoden giessen.